

Kakom BASE



Turboback NEXT

Schnittstellenbeschreibung



kakom GMBH
www.kakom.de

KAKOM GMBH SOFTWARELIZENZVERTRAG

ACHTUNG: DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE UNTERLIEGT DEN BEDINGUNGEN DES KAKOM GMBH SOFTWARELIZENZVERTRAGES, DIE IM FOLGENDEN AUSGEFÜHRT WERDEN. INDEM SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, ERKENNEN SIE DIESE VERTRAGSBEDINGUNGEN AUTOMATISCH AN. SOLLTEN SIE DIE VERTRAGSBEDINGUNGEN NICHT ANERKENNEN, KÖNNEN SIE DIE SOFTWARE ZURÜCKGEBEN UND ERHALTEN DEN KAUFPREIS ERSTATTET. WENN DIE SOFTWARE TEIL EINES SOFTWAREPAKETS IST, DAS NOCH WEITERE PRODUKTE UMFASST, KÖNNEN SIE DAS KOMPLETTE UNBENUTZTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN UND ERHALTEN DEN VOLLEN KAUFPREIS ERSTATTET.

KAKOM GMBH SOFTWARELIZENZBEDINGUNGENLIZENZVEREINBARUNG FÜR KAKOM

KAKOM GMBH GEWÄHRT DEM KÄUFER (LIZENZNEHMER) EINE LIZENZ, MIT DER ER EINE KOPIE DER SOFTWARE VERWENDEN DARF. VERWENDEN BEDEUTET IN DIESEM FALL, DIE SOFTWARE ZU SPEICHERN, ZU LADEN, ZU INSTALLIEREN, AUSZUFÜHREN ODER ANZUZEIGEN. DER LIZENZNEHMER DARF DIE SOFTWARE WEDER VERÄNDERN NOCH IRGENDWELCHE LIZENZIERUNGS- BZW. STEUERUNGSFUNKTIONEN DER SOFTWARE DEAKTIVIEREN. DIE VERWENDUNG DER KOPIE GILT FÜR EINEN PC. FÜR DIE VERWENDUNG AUF MEHREREN PC'S MÜSSEN WEITERE LIZENZEN GEKAUFT WERDEN.

EIGENTUMSRECHTE

DIE SOFTWARE IST EIGENTUM DER KAKOM GMBH BZW. DER DRITTANBIETER, MIT DENEN KAKOM GMBH ZUSAMMENARBEITET, UND DURCH DIESE JEWEILS URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. DIE LIZENZ BEINHÄLTET KEIN EIGENTUMSRECHT AN DER SOFTWARE UND STELLT KEINESWEGS EINEN VERKAUF VON IRGENDWELCHEN RECHTEN AN DER SOFTWARE DAR. DIE DRITTANBIETER, MIT DENEN KAKOM GMBH ZUSAMMENARBEITET, SIND DAZU BEFUGT, IM FALLE EINER VERLETZUNG DIESER LIZENZBEDINGUNGEN RECHTLICHE SCHRITTE ZUM SCHUTZ IHRER RECHTE EINZULEITEN.

WEITERE EINSCHRÄNKUNGEN

DIESE KAKOM GMBH SOFTWARELIZENZBEDINGUNGEN SIND IHR BEWEIS ZUR RECHTMÄSSIGEN AUSÜBUNG DER GENANNTEN ANWENDUNGSZWECKE UND MÜSSEN VON IHNEN VERWAHRT WERDEN. SIE DÜRFEN DIESE SOFTWARE WEDER VERKAUFEN, VERMIETEN, VERLEASEN UND AUCH NICHT DRITTEN ZUGÄNGLICH MACHEN, DA DIESE SOFTWARE KEINE SHAREWARE IST. SIE DÜRFEN DIESE SOFTWARE WEDER RE-KONSTRUIEREN, DE-KOMPILIEREN NOCH DE-ASSEMBLIEREN.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

KAKOM GMBH ODER SEINE ZULIEFERER HAFTEN IN KEINEM FALL FÜR IRGEND EINE ART VON SCHADEN (EINSCHLIESSLICH, OHNE LIMITIERUNG, DURCH DIREKTE, BESONDEREN INDIREKTEN UND FOLGESCHWEREN SCHÄDEN, DIE ZU GEWINNVERLUSTEN, BETRIEBSSTÖRUNGEN, VERLUST VON BETRIEBSINFORMATIONEN ODER EINEN ANDEREN FINANZIELLEN SCHADEN FÜHREN) DIE DURCH DIE VERWENDUNG ODER DIE UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DIESES KAKOM GMBH PRODUKTES, AUCH WENN DIE KAKOM GMBH AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WORDEN IST, HERRÜHREN.

ALLE GENANNTEN MARKENNAMEN SIND EIGENTUM IHRER JEWEILIGEN RECHTEINHABER.

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINES	4
PROFILE	4
PROGRAMMAUFRUF	4
INSTALLATION, FREISCHALTUNG, VERZEICHNISSE	4
ANMERKUNGEN ZU DEN EINZELNEN DATENQUELLEN / BERICHTEN	4
ARTIKEL-PGM	4
FILIALBESTELLUNGEN	5
TRANSAKTIONEN	6
UNIVERSALDATEIEN	6
KUNDENVORBESTELLUNGEN	6
KAKOM EINSTELLUNGEN	7
TURBOBACK EINSTELLUNGEN	7

Allgemeines

Profile

Die TurboBack Next Schnittstelle ist - ähnlich wie Imex für optiback - ein Aufsatz auf unsere ASCII-Schnittstelle zur Kommunikation mit einem Backprogramm, hier eben für Turboback Next.

Die Turboback Next Schnittstelle arbeitet mit Profilen. Jedes Profil wird über einen Namen identifiziert. Bei jedem Profil kann eingestellt werden, welche Daten importiert und welche Berichte exportiert werden sollen.

Programmaufruf

Wenn die Schnittstelle ohne Parameter aufgerufen wird, öffnet sich eine Oberfläche, wo Profile editiert und manuell aufgerufen werden können. Nach einem manuellen Aufruf eines Profils kann die ASCII-Protokollansicht aufgerufen werden.

Wird auf der Kommandozeile der Name eines Profils übergeben, wird dieses Profil direkt gestartet ohne dass die Oberfläche geöffnet wird. Ob dabei Import, Export oder beides stattfindet hängt von den Einstellungen des Profils ab. In jedem Fall wird zuerst der Export durchgeführt.

Wenn ein Profilname Leerzeichen enthält, muss der Profilname auf der Kommandozeile mit „...“ geschützt werden, z.B. TBNextKakom “Import Bestellungen”.

Der Aufruf über Kommandozeile ist auch möglich, wenn die Oberfläche geöffnet ist. Der Aufruf der Schnittstelle kann direkt oder über eine Batch-Datei im Aufruf davor oder danach einer Abrufzeit eingetragen werden.

Installation, Freischaltung, Verzeichnisse

Die Turboback Next Schnittstelle ist die TBNextKakom.exe. Die exe muss im Kakom-Verzeichnis liegen und von da gestartet werden.

In der Kakom-Seriennummer muss die Option “TurboBackNext” (bisher Option 36) freigeschaltet sein.

Das Programm legt im Kakomverzeichnis das Unterverzeichnis “TurboBackNext” an wenn es nicht schon existiert.

Seine Konfiguration - einschließlich der Profile - speichert das Programm in der Datei tbnConfiguration.json im Verzeichnis TurboBackNext.

Wenn ein Profil ausgeführt wird, wird im Verzeichnis TurboBacknext ein Unterordner angelegt, dessen Name aus Datum und Uhrzeit in der Form YYYYMMDD-HHMMSS erzeugt wird. In diesem Ordner wird die erzeugt cmd Datei für ASCII als ASCII.cmd gespeichert, außerdem eine Log-Datei mit dem Namen tbnnext.log. Die jeweils zuletzt erzeugte cmd-Datei wird außerdem direkt ins Verzeichnis TurboBackNext gespeichert.

Anmerkungen zu den einzelnen Datenquellen / Berichten

Artikel-PGM

In Turboback ist Steuer 1 der volle Steuersatz und Steuer 2 der ermäßigte.

Unsere Kakom-Kunden arbeiten normalerweise umgekehrt.

Deswegen hat die TurbobackNext Schnittstelle eine Option “Ermäßigte Steuer ist Steuer 1” Diese Option ist standardmäßig aktiviert und bewirkt, dass beim Import der Artikeldaten die

beiden Steuerflags von Turboback gedreht werden, so dass dann Steuer 1 für den ermäßigten und Steuer 2 für den vollen Steuersatz steht.

Wer die ermäßigte (außer Haus) Steuer auf Steuer 2 haben will, muss diese Option deaktivieren.

Turboback Next hat eine Einstellung beim Artikel, die da heißt "alternativer Steuersatz möglich". Die verwenden wir, um Artikel für die Im-Haus-Umschaltung zu sperren. Leider ist in Turboback der Standardwert für diese Einstellung 0. Der Kunde muss unbedingt darauf achten, dass er für alle Artikel, die beim Im-Haus-Verkauf dem vollen Steuersatz unterliegen, diese Option anhakt.

Es ist in Turboback möglich, Artikel mit Warengruppe 0 anzulegen, was z.B. für Verbrauchsartikel (Reinigungsmittel, Toilettenpapier u.ä.) gemacht wird. Die ASCII Schnittstelle ändert diesen Wert beim Import automatisch auf den Standardwert 1, was möglicherweise nicht richtig ist.

Der Kunde sollte keine Artikel mit Warengruppe 0 an die Kasse exportieren.

Eine Einstellung für die Preiseingabe gibt es im Turboback nicht.

Die Schnittstelle importiert alle Artikel als "programmiert", aber Artikel mit einem Preis 1 von 0.00 werden als Artikel mit freier Preiseingabe importiert.

Es gibt dazu einen Optionsschalter "0-Preis ist freier Preis" der auch deaktiviert werden kann.

Filialbestellungen

Turboback unterstützt 5 Bestell Ebenen für bis zu 5 Tage im Voraus. Wenn eine Bestellung im Voraus eingegeben wird (z.B. am 1.4. für den 3.4.) und am 1.4. abends an TB übergeben wird, kommt der eingegebene Wert am 2.4. als Vorschlagswert für die Bestellung am 3.4. aus Turboback zurück.

Außerdem will TB immer die komplette Bestellliste, also für die Bestellungen ohne Eingabe den Vorschlagswert. Das kann man im Kakom einstellen:

Programmeinstellungen X

Verkaufsberichte | Grundeinstellungen

Handant

Kommunikation

Datenspeicherung

Erweiterte Einstellungen

Verkaufsdaten

Grundeinstellungen

Bedienerbericht

Verkaufsberichte

Dashboard

Grundeinstellungen

Weitere Einstellungen

TLOG

Berichtsauswahl

Grundeinstellungen

Erweiterte Einstellungen

Rechnungsbericht

Layout

Warenflusskontrolle

PGH-Programmierung

Artikel

Andere

UP-X300

KAKOM touch

Series-Nummer

Artikel-Frequenzbericht

Benutze Programm-/Kasseneinstellung

Frequenzbericht

Benutze Programm-/Kasseneinstellung

Zeitberichte

Zeitberichte: Nur Daten der ersten Kasse verwenden (pro MPX-Filiale)

Arbeitszeit endet um (späteste Uhrzeit)

Zeiterfassungsbericht nutzt Personalnummer (statt Mitarbeiternummer) für Bericht und Export

Transaktions- und Bedienerbericht

CCD pro Kasse nur berechnen, wenn alle benötigten Werte verfügbar sind

Kundenverwaltungs-Mehrwertsteuerumsätze in Transaktionsbericht ausweisen (UP-8x0)

Setzt ausschließliche Verwendung von Charge-Abschlüssen voraus (SRV 986A)

Bar/Scheck ist ohne Scheck ausweisen

Bedienerbericht ermittelt Besteuerung aus TLOG (UP-800/UP-3500)

Warengruppen- und Artikelbericht

Warengruppenbericht zeigt Steuer 5 und Steuer 6

Artikelbericht: PLU mit Menge 0 anzeigen

Kundenverwaltungs-Einzelpostenbericht

Kunden-Einzelpostenbericht verwendet neues Layout

Bestellbericht

Vorschlagswert bei fehlender Eingabe übernehmen

Transaktionen

Die existierende Transaktion "Anfangsbarbestand" in Turboback wird nicht zum Kassen-Soll hinzugerechnet. Normalerweise sollte man die nicht benutzen und stattdessen eine eigene Transaktion "Wechselgeld" (oder so ähnlich) anlegen.

Turboback addiert alle als Einnahmen und alle Ausgaben und bildet daraus einen Saldo. Es dürfen also keine Beträge doppelt übergeben werden, also entweder steuerpflichtige Umsätze oder Zahlungswege. Auch das Kassensoll darf man nicht separat übergeben, sonst entstehen Differenzen.

Universaldateien

Turboback verwendet festgelegte Ebenen für

Retouren = Maske 6, Universaldatei 1

Minderlieferungen = Maske 8, Universaldatei 3

Nachlieferungen = Maske 9, Universaldatei 4

Kundenvorbestellungen

Turboback braucht für jede Vorbestellung eine 9-stellige Bestellnummer. Wir bilden die aus der Kassenummer (6 Stellen) + der Laufnummer aus der Kasse (3 Stellen) Turboback erwartet

pro Tag einen Datensatz mit allen offenen Vorbestellungen - nicht nur für diesen oder von diesem Tag.

Dafür spenden wir der ASCII Schnittstelle eine neue Option: "Kundenvorbestellung: Nach Lieferdatum exportieren".

Damit exportiert ASCII dann zu einem gegebenen Datum die Kundenvorbestellungen, deren Lieferdatum größer oder gleich ist.

Kakom Einstellungen

- Wenn im Kakom mit Steuer 1 für außer Haus und Steuer 2 für im Haus gearbeitet werden soll, muss in der Schnittstelle die Option "Ermäßigter Steuersatz ist Steuer 1" aktiviert sein.
- Programmeinstellungen/Verkaufsberichte/Grundeinstellungen/Bestellbericht: "Vorschlagswert bei fehlender Eingabe übernehmen" anhaken
- ASCII Schnittstelle/Konfigurieren/Export: "Kundenvorbestellung: Nach Lieferdatum exportieren"
 - Die Definition der Umlagerungsmaske für die Kakomtouch (Kasseneinstellungen) muss herausgenommen oder auf eine Maskennummer > 10 gesetzt werden

Turboback Einstellungen

Die für "Im Haus" umschaltbaren Artikel müssen alle mit "Alternativer Steuersatz möglich" angelegt werden. Welcher Steuersatz dort im Turboback eingetragen wird, ist aus Kakom Sicht egal!

Im Turboback müssen die Transaktionen angelegt werden., z.B. so:

Buchungsarten (Verlinkung zu Kassen-Transaktionscodes)

Neue Buchungsart

Buchungsrückstellungen

Buchungsart	Transaktions-Code	Einnahme/Ausgabe	Wert beim Einlesen umkehren?	Als Hauptkassenbuch weiterbuchen?	Löschen?
Anfangsbestand	<u>Transaktionscode</u>	Einnahme	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Anzahlung	<u>2500</u>	Einnahme	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Auszahlung	<u>5100</u>	Ausgabe	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Auszahlung 2	<u>5101</u>	Ausgabe	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Bank-Einzahlung	<u>3017</u>	Ausgabe	<input checked="" type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Bezahlte Rechnung	<u>5000</u>	Einnahme	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
EC-Zahlung	<u>4000</u>	Einnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Einzahlung 2	<u>5001</u>	Einnahme	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Geldtransfer aus einer Filiale	<u>Transaktionscode</u>	Einnahme	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Gutschein VK anbar	<u>Transaktionscode</u>	Einnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Gutscheinverkauf	<u>3001</u>	Einnahme	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Gutscheinzahlung	<u>3501</u>	Einnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Kassen Differenz	<u>22100</u>	Einnahme	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Kassen lid	<u>2250</u>	Ausgabe	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input checked="" type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Kassen Soll	<u>Transaktionscode</u>	Einnahme	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Korrekturbuchung	<u>Transaktionscode</u>	Einnahme	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Umsatz (0% Mwst.)	<u>Transaktionscode</u>	Einnahme	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Umsatz (Bwst. allgemein)	<u>351</u>	Einnahme	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Umsatz (Bwst. ermäßig)	<u>350</u>	Einnahme	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕
Wechselgeld	<u>3016</u>	Einnahme	<input type="checkbox"/> Umkehren?	<input type="checkbox"/> Weiterbuchen?	✕